

Kieler Doppel-Sieg bei Deutscher Segel-Bundesliga in Warnemünde

Warnemünde, 19.09.2021 – Die vorzeitige Entscheidung im Kampf um den Meistertitel ist vertagt: Beim vorletzten Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga in Warnemünde verpasst Favorit ONEKiel den Titel um zwei Tabellenpunkte. Die Kieler gewinnen trotzdem souverän zum dritten Mal in diesem Jahr einen Spieltag und haben vor dem Finale bereits eine Hand an der Meisterschale. Zweiter in der 1. Segel-Bundesliga wird sensationell der Blankeneser Segel-Club aus Hamburg vor dem wiedererstarteten Württembergischen Yacht-Club vom Bodensee auf Rang drei. In der 2. Segel-Bundesliga geht es nicht minder spannend zu: Der Kieler Yacht-Club gewinnt erstmalig vor der zweitplatzierten Seglergemeinschaft Lohheider See aus Nordrhein-Westfalen und der Seglervereinigung 1903 aus Berlin auf dem dritten Platz. Zum großen Finale geht es für die 36 Bundesliga-Clubs vom 21. bis 23. Oktober 2021 nach Berlin zum Verein Seglerhaus am Wannsee.

Mehr Spannung hätte es in den letzten Rennen des fünften und vorletzten Spieltages in Warnemünde nicht geben können. ONEKiel stand zwischenzeitlich als vorzeitiger Deutscher Meister fest, doch dann verhinderte der Wassersport-Verein Hemelingen aus Bremen die vorzeitige Sensation.

Die Segelbedingungen auf der Ostsee beim ausrichtenden Akademischen Segelverein Warnemünde waren die härtesten und anspruchsvollsten in diesem Jahr. Bei durchschnittlich 20 Knoten Wind und 1,50 Meter Welle kämpften die Teams als wären sie auf der offenen Ostsee unterwegs. Nicht nur die Boote und Segel mussten regelmäßig repariert werden, auch die Hände und Gesichter der Segler:innen waren gezeichnet von drei Tagen purer Anstrengung.

Die vermeintlichen Favoriten bei Starkwindbedingungen wie der Flensburger Segel-Club und der Norddeutsche Regatta Verein strauchelten in Warnemünde. Zu viele Punkte auf dem Konto können in vier Wochen beim Finale in Berlin zum Tragen kommen, wenn es um die Qualifikation für die SAILING Champions League geht. Diese Qualifikation haben die Gewinner von ONEKiel bereits sicher. Mit dem dritten Sieg beim fünften Spieltag fahren Steuermann Magnus Simon und seine Crew Matti Cipra, Max Kleinsorg und Silas Oettinghaus selbstbewusst zum Finale: „Die typischen Ostseebedingungen waren sehr anspruchsvoll, doch unser Training in Kiel bei ähnlichen Verhältnissen hat uns in die Karten gespielt. Wir haben gehofft, heute den Sack für die Meisterschaft zumachen zu können. Das hat ganz knapp nicht geklappt. Jetzt sind wir guter Dinge, in Berlin Meister zu werden, wo wir ein letztes Mal unser Bestes geben werden.“

In der Tabelle der 1. Segel-Bundesliga baut ONEKiel nach leichtem Straucheln von Verfolger Wassersport-Verein Hemelingen den Vorsprung auf 16 Punkte aus. Der Flensburger Segel-Club verteidigt den dritten Tabellenplatz fünf Punkte hinter den Bremern.

Neun Clubs aus 2. Segel-Bundesliga können in die 1. Segel-Bundesliga aufsteigen

Mit dem besten Saisonergebnis und dem Sieg in der 2. Segel-Bundesliga katapultiert sich der Kieler Yacht-Club erstmalig in diesem Jahr auf einen Aufstiegsplatz und ist nach dem Spieltag in

Warnemünde Vierter. Steuermann Lasse Kaack, der gemeinsam mit Paul Arp, Jonathan Knottnerus-Meyer und Luca Leithold gewonnen hat: „Wir freuen uns über unser bestes Saisonergebnis. Es waren unsere Bedingungen. Das Segeln ist uns leichtgefallen, wir hatten eine schwere Crew – optimal für diese Verhältnisse – und unsere Routine hat geholfen. Natürlich wollen wir aufsteigen!“

In der Tabelle der 2. Segel-Bundesliga schieben sich die Clubs auf den ersten drei Plätzen wieder zusammen. Der führende Düsseldorfer Yachtclub büßt mit einem neuen Steuermann den komfortablen Vorsprung ein und liegt nur noch vier Punkt vor dem Hamburger Segel-Club, der erstmalig in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 1. Segel-Bundesliga schaffen möchte. Sieben Punkte hinter den Hamburger:innen lauert die Seglervereinigung 1903 aus Berlin auf den Wiederaufstieg. Vier Clubs teilen sich punktgleich mit dem Kieler Yacht-Club den vierten und letzten Aufstiegsplatz, sodass es in Berlin beim Finale zu einem Neunkampf um den Aufstieg kommen wird.

Final-Gastgeber Verein Seglerhaus am Wannsee beendet Nord Stream Race 2021

Bevor das große Bundesliga-Finale vom 21. bis 23. Oktober 2021 beim Verein Seglerhaus am Wannsee ansteht, freut sich der Deutsche Meister von 2019, dass seine junge Crew als Team Germany vom 4. bis zum 17. September beim diesjährigen Nord Stream Race, der längsten Offshore-Regatta der Ostsee, die 1.000 Seemeilen von Kiel nach Russland auf den Rennyachten ClubSwan 50 erfolgreich überstanden hat und den Staffelnstab auf dem heimischen Wannsee voraussichtlich an ONEKiel für 2022 übergeben wird.

Presseinformationen

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Karolin Wehner

Mobil: +49 (0)176 617 351 87

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: k.wehner@konzeptwerft.com

Web: deutsche-segelbundesliga.de

Ergebnisse der Saison 2021

„Ergebnisse“ auf deutsche-segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2021 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden im November vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.